

Projektdaten

Geschossflächen: 1. Priorität: 12'500 m² / 2. Priorität: 17'000 m²

Volumen GV: 1. Priorität: 50'000 m³ / 2. Priorität: 68'000 m³

Bausummen: 1. Etappe: CHF 13.4 Mio. / 2. Etappe: CHF 20 Mio.
3. Etappe: CHF 38.8 Mio. / Total: CHF 73.2 Mio.

Beteiligte

Bauherrschaft: Hochbauamt des Kantons Zürich, Zürich

Generalplaner und Gesamtleitung: Bühler & Oettli AG, Zürich

Baumanagement & Kostenplanung: Bühler & Oettli AG, Zürich

Architekt: Burkhard & Lüthi Architektur GmbH, Zürich

Elektroingenieur: Schmidiger & Rosasco AG, Zürich

HLK-Ingenieur: Logus AG, Dübendorf

Sanitäringenieur: Hunziker & Urban Haustechnik AG, Zürich

MSRL-Ingenieur: Logus AG, Dübendorf

Brandschutzingenieur: AFC Brandschutz AG, Zürich

Schadstoffexperte: Ingenieurbüro P. Meuwly AG, Zürich

Termine

Projektstart: 2016 / KV-Genehmigung: 2017

Ausführung: 1. Etappe: 2017 - 2019 / 2. Etappe: 2020 - 2022
3. Etappe: 2022 - 2025

Projektbeschreibung

Die erste Bauetappe der Universität Zürich Irchel wurde in den Jahren 1973 bis 1979 erstellt. 90% der Gebäudetechnikanlagen haben nach über 40 Jahren Betrieb ihre maximale Lebensdauer erreicht und teilweise massiv überschritten. Deshalb sind bis zur Gesamtinstandsetzung der ersten Bauetappe in ca. 15 Jahren Sofortmassnahmen zur Sicherstellung des Universitätsbetriebs notwendig. In der 1. und 2. Priorität wurden schwerpunktmässig die Bauten Y11 und Y13 ertüchtigt, die Transformatorenstationen Y13/Y34 ersetzt und die USV-Anlage im Bau Y12 ausgewechselt. In den Sanitärzentralen im Bau Y31C wurden die Sanitäreanlagen Wasseraufbereitung, Laborkühlwasser und die Steuerungen der Druckluft-Erzeugung und der Neutralisationsanlage ertüchtigt. In der 3. Priorität werden Mittelspannungsanlagen, Basis-Hauptverteilungen, Notlichtanlagen, Beleuchtungssteuerungen; Brandmelde- und Evakuierungszentralen, Ventilatoren, Frequenzumformer, Brandschutzklappen, Pumpen, Messungen, Fühler, 8 neue Abwasserhebeanlagen und weitere Feldgeräte der Gebäude Y04 / Y11/ Y12 / Y13 / Y31 / Y32 / Y34 / Y73 erneuert und für die neue Hybridrückkühlanlage eine Umkehr-Osmose-Wasseraufbereitungsanlage erstellt, anlagenbezogene Asbestsanierung.

Die Rückkühlanlage Y73 wird komplett samt Gebäude, Rückkühl-System und zentralen Kältemaschinen erneuert und ist im Sinne einer Sanierung für die nächsten 20 bis 25 Jahre ausgelegt. Der Standort befindet sich im Grüngürtel zwischen dem Tierspital und der Universität Irchel. Planung in Absprache mit Amt für Städtebau und Gartendenkmalpflege.

Kernaufgabe des vorliegenden Projektes ist es, die Ertüchtigungsmassnahmen der 3. Priorität unter laufendem Betrieb umzusetzen. Zu diesem Zweck müssen die Massnahmen mit den Nutzern, Instituten und dem technischen Betrieb abgesprochen werden.

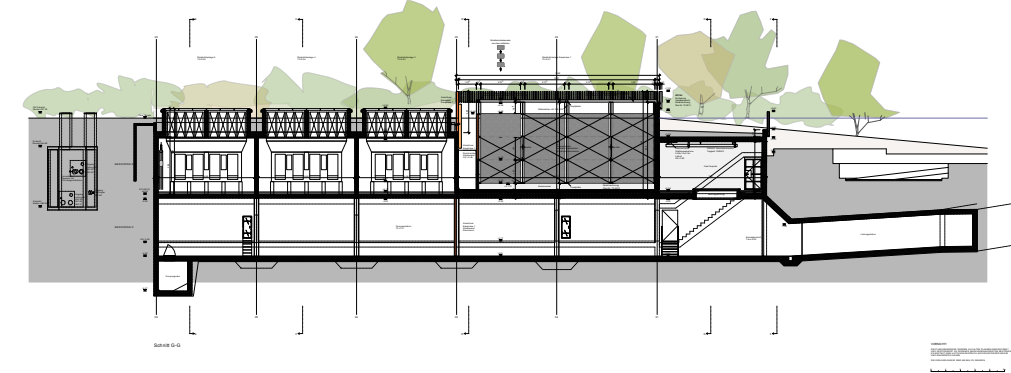
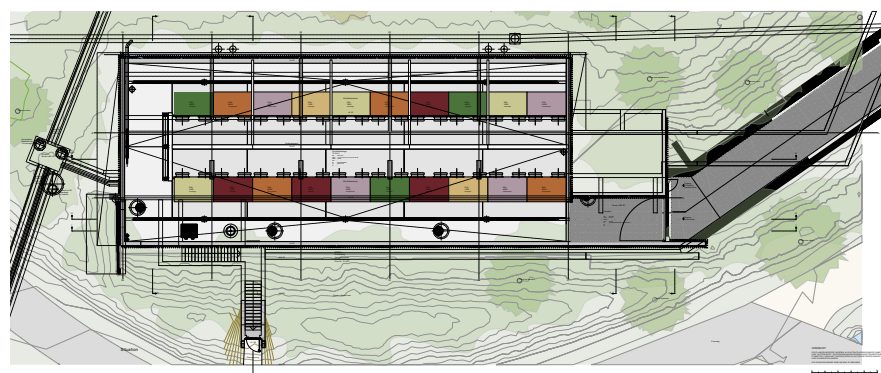
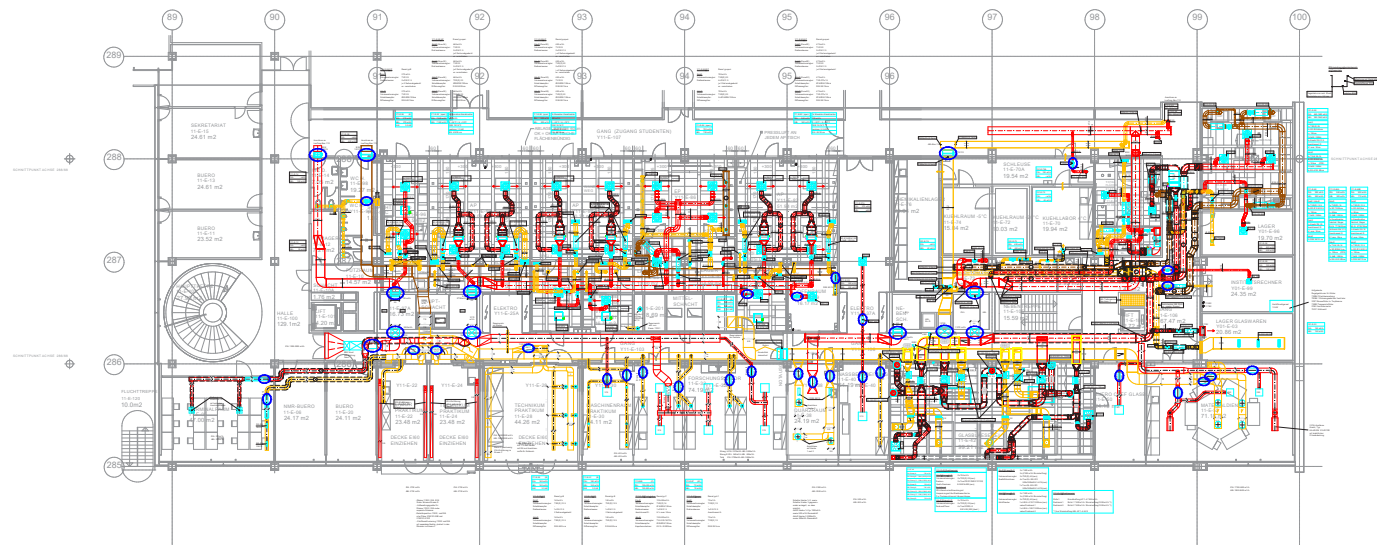
Bilder

Bühler & Oettli AG, Zürich / Burkhard & Lüthi Architektur, Zürich



Leistungen Bühler & Oettli AG

Generalplanung, Gesamtleitung und Baumanagement über die SIA-Phasen 31 -53 (100 TL-%).



BÜHLER & OETTLI AG
BAUMANAGEMENT

Ertüchtigung Gebäudetechnik
UZI-1 Universität Zürich-Irchel
Winterthurerstr. 190, 8057 Zürich